Daß Du es Andern hast geraubt?“ —
„Das hab' ich freilich, Herr! doch glaubt:
Ich raubt' es nicht von Eurer Flur
Und nahm die wen'gen Körner nur,
Um nicht den Hungertod zu sterben;
Wenn Ihr mir's nehmt seid Ihr ein ärg'rer Dieb,
Ihr wollt nur Ueberfluß von Schätzen Euch erwerben.“

Der Geizhals schwieg betroffen still und rieb
Die Stirne, sprach darauf: „Die Pflicht
Gebeut, daß man den Bösewicht
Zur Strafe zieh' und nicht den Raub dem Räuber lasse,
Damit er ihn in Ruh verprasse.“

* * *

Daß noch ein Laster dann sich zu beschön'gen sucht,
Wenn es die gleiche Schuld am Andern selbst verflucht!

Das Faulthier und der Affe.

Ein Faulthier saß das ganze Jahr